

**Stadt Stadtallendorf**  
Fachausschuss für  
Grundsatzangelegenheiten,  
zentrale Steuerung, Finanzen  
- Der Vorsitzende -

35260 Stadtallendorf, 13.07.2016

Tel.: (0 64 28) 707-153  
Fax.: (0 64 28) 707-400

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für**  
**Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 12.07.2016
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:33 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:25 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf

---

**Anwesend sind:**

Herr Jürgen Berkei  
Herr Werner Hesse  
Herr Jürgen Behler (Vertreter für Frau Fatma Sevilay Tosun)  
Herr Dieter Erber  
Herr Michael Feldpausch  
Herr Winand Koch (Vertreter für Herrn Tobias Koch)  
Herr Klaus Ryborsch  
Herr Wolfgang Salzer  
Frau Olga Schmitt  
Frau Sigrid Waldheim  
Herr Walter Witkus

**Stadtverordnetenvorsteherin**

Frau Ilona Schaub

**Fraktionsvorsitzende:**

Herr Manfred Thierau

**Vom Magistrat:**

Herr Christian Somogyi  
Herr Otmar Bonacker

**Von der Verwaltung:**

Herr Friedrich Greib  
Herr Frank Holtfurth  
Herr Klaus-Peter Riedl

**Schriftführer:**

Herr Bernd Zink

**Entschuldigt fehlen:**

Herr Tobias Koch, Stadtverordneter  
Frau Fatma Sevilay Tosun, Stadtverordnete  
Herr Stefan Rhein, stv. Stadtverordnetenvorsteher

Herr Hans-Georg Lang, Fraktionsvorsitzender  
Herr Ersin Sürgün, Ausländerbeirat

## **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 **Beratung von eingegangenen Anträgen**
- 2.1 Darstellungen im Stellenplan des Haushalts; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 25.06.2016 (eingegangen am 27.06.2016)  
Vorlage: CDU/2016/0001
- 2.2 Berichte aus den Verbandsversammlungen; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 27.06.2016 (eingegangen am 28.06.2016)  
Vorlage: GRÜ/2016/0003
- 2.3 Konzept für die Schaffung von mehr innerstädtischem Wohnraum; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 20.06.2016 (eingegangen am 27.06.2016)  
Vorlage: GRÜ/2016/0002
- Beschlüsse**
- 3 Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 und Erteilung der Entlastung  
Vorlage: FB1/2016/0073
- 4 Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 und Erteilung der Entlastung  
Vorlage: FB1/2016/0074
- 5 Zielorientierte Neuausrichtung und Konsolidierung des Haushalts der Stadt Stadtlendorf  
Vorlage: FB1/2015/0075/2
- 6 Erwerb eines Geschäftsanteiles an der EKM Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten GmbH  
Vorlage: FB1/2016/0080
- 7 Förderung des Breitbandausbaus in bislang noch unterversorgten Bereichen  
NEU Vorlage: FB1/2016/0082
- Kenntnisnahmen**
- 8 Controlling/Berichtswesen zum 31.12.2015 und 31.05.2016  
Vorlage: FB1/2016/0075
- 9 Beschlusskontrolle
- 10 Mitteilungen
- 11 Verschiedenes

## **Inhalt der Verhandlungen:**

### **Zu 1 Eröffnung und Begrüßung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Mitglieder des Fachausschusses, Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub, Herrn Ersten Stadtrat Bonacker, Herrn Bürgermeister Somogyi und die Vertreter der Verwaltung.

Er stellt fest, dass die Einladung Form- und Fristgerecht ergangen ist.

Der TOP 8 wird zur Beratung auf TOP 7 vorgezogen, weil es sich um eine Beschlussvorlage handelt; der Ausschuss stimmt der Änderung der

Tagesordnung **einstimmig** zu. Weitere Änderungen oder Widersprüche gegen die Tagesordnung ergeben sich nicht.

## **Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen**

### **Zu 2.1 Darstellungen im Stellenplan des Haushalts; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 25.06.2016 (eingegangen am 27.06.2016) Vorlage: CDU/2016/0001**

Ausschussvorsitzender Berkei begründet den Antrag für die CDU-Fraktion. Zu seinen Ausführungen ergibt sich eine Diskussion.

Die Nachfrage zum Antrag von Herrn Riedl von der Verwaltung, wird beantwortet. Bürgermeister Somogyi nimmt Stellung zum Antrag aus Sicht der Verwaltung. Man einigt sich darauf, den Punkt 4 des Antrages, wegfällen zu lassen.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Antrag abstimmen:

#### **Antragstext:**

Die Verwaltung wird beauftragt, ab dem Haushaltsjahr 2017 die Stellenpläne durch folgende Darstellungen anzupassen bzw. zu erweitern:

- 1) Darstellung, in welcher Form sich für Personalaufwendungen der Stadtverwaltung und der Eigenbetriebe Gegenpositionen ergeben ,die den Aufwand in Summe mindern, aber aufgrund des Brutto-Ansatzes getrennt auszuweisen sind.
- 2) Für die Haushaltsjahre beginnende ab 2014 – basierend auf den vorläufigen Jahresergebnissen – Darstellung der Soll/Ist-Abweichung zwischen Haushaltsansatz des betreffenden Jahres und der tatsächlichen Personalkosten mit Erläuterung der Gründe für die Abweichung.
- 3) Für die Erhöhung von Ansätzen im Vergleich zum Vorjahr im Bereich der Personalkosten:  
Darstellung, wie sich diese (in €) begründen bzw. wie diese entstanden sind:
  - a. vorgesehene bzw. vorhersehbare tarifliche Erhöhungen
  - b. tarifliche Höhergruppierungen
  - c. Änderungen in den Versorgungsleistungen
  - d. Neueinstellungen/tatsächliche Aufstockung von Personal (nach Fachbereichen getrennt)
    - I) aufgrund gesetzlicher Anforderungen
    - II) aufgrund erforderlicher Personalaufstockung
- 4) Darstellung der voraussichtlichen Anzahl der beschäftigten Personen per 31.12. des betreffenden Jahres.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig dafür

**Zu 2.2      Berichte aus den Verbandsversammlungen; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 27.06.2016 (eingegangen am 28.06.2016)  
Vorlage: GRÜ/2016/0003**

Herr Feldpausch begründet kurz den Antrag.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

**Antragstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Stadtverordnetenversammlung von ihren Vertretern in den jeweiligen Verbandsversammlungen (ZMW, Abwasserverband, Netzgesellschaft, etc.) in geeigneter Form und zeitnah über Beschlüsse und Aktivitäten der jeweiligen Verbände unterrichtet wird.

**Abstimmungsergebnis:**            Einstimmig dafür

**Zu 2.3      Konzept für die Schaffung von mehr innerstädtischem Wohnraum; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 20.06.2016 (eingegangen am 27.06.2016)  
Vorlage: GRÜ/2016/0002**

Herr Feldpausch begründet kurz den Antrag. Aufgrund der Tatsache, dass der Antrag im FA III nicht beraten worden sei, solle man im FA I die Gelegenheit zur Erörterung geben.

Es ergibt eine Diskussion zum Antrag. Für und Wider werden von den Fraktionsmitgliedern diskutiert.

Eine Abstimmung über diesen Antrag lässt der Ausschussvorsitzende nicht vornehmen, weil der FA I nicht zuständig zeichnet.

**Antragstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat ein Konzept für die Schaffung von neuem Wohnraum in der Innenstadt und den Stadtteilkernen zu erstellen.

Dabei ist besonders zu berücksichtigen, dass in Zukunft der Schwerpunkt der Wohnraumschaffung innerorts stattfinden soll. Ebenso soll der Magistrat in Zukunft einen größeren Einfluss auf die Schaffung von neuem Wohnraum bekommen. Hierbei ist an die Bereitstellung von städtischen Flächen, bebaut oder unbebaut, und an die Bauleitplanung zu denken. Es ist ferner zu untersuchen, ob die 10 % Beteiligung an der Wohnungsbaugesellschaft Herrenwald ausreicht, um den Wohnungsbau gezielt voranzubringen und die Interessen der Stadt im Hinblick auf die Stadtentwicklung zu gewährleisten.

**Beratungsergebnis:**            Zur Kenntnis genommen

**Zu Beschlüsse**

**Zu 3 Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 und Erteilung der Entlastung  
Vorlage: FB1/2016/0073**

Der Ausschussvorsitzende stellt den TOP zur Aussprache. Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gem. § 114 HGO den von der Revision des Landkreises Marburg-Biedenkopf geprüften Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2009 und erteilt dem Magistrat Entlastung.
  2. Die Stadtverordnetenversammlung stellt den Jahresabschluss 2009 der Stadt Stadtallendorf
    - im ordentlichen Ergebnis mit einem Jahresfehlbetrag von -6.576.696,20 EUR
    - im außerordentlichen Ergebnis mit einem Jahresüberschuss von 2.121.532,58 EUR
- fest.
3. Das ordentliche und außerordentliche Ergebnis des Haushaltsjahres 2009 wird auf das nächste Haushaltsjahr vorgetragen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig dafür

**Zu 4 Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 und Erteilung der Entlastung  
Vorlage: FB1/2016/0074**

Der Ausschussvorsitzende stellt den TOP zur Aussprache. Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gem. § 114 HGO den von der Revision des Landkreises Marburg-Biedenkopf geprüften Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2010 und erteilt dem Magistrat Entlastung.
2. Die Stadtverordnetenversammlung stellt den Jahresabschluss 2010 der Stadt Stadtallendorf
  - im ordentlichen Ergebnis mit einem Jahresüberschuss von 192.679,61 EUR
  - im außerordentlichen Ergebnis mit einem Jahresfehlbetrag von - 5.033.245,85 EUR

fest.

3. Das ordentliche und außerordentliche Ergebnis des Haushaltsjahres 2010 wird auf das nächste Haushaltsjahr vorgetragen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig dafür

Herr Riedl gibt am Ende der Behandlung der TOP's 3 und 4 noch folgende Information:

Die Prüfungsgebühren der Jahresabschlüsse 2009 und 2010 durch die Revision des Landkreises Marburg – Biedenkopf betragen € 33.300,00; die Prüfungsgebühren des Jahresabschlusses 2008 durch die Revision des Landkreises Marburg-Biedenkopf betragen € 92.693,00. Die Senkung der Prüfungsgebühren ist auf die Änderung der Gebührenordnung zurückzuführen.

**Zu 5 Zielorientierte Neuausrichtung und Konsolidierung des Haushalts der Stadt Stadallendorf  
Vorlage: FB1/2015/0075/2**

Bürgermeister Somogyi erläutert die Vorlage. Der Ausschussvorsitzende stellt den TOP zur Aussprache. Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

1. Auf Basis der Ergebnisse des Moduls II wird nun im folgenden Modul III „Maßnahmen zur zielorientierten Neuausrichtung und Konsolidierung des Haushalts“ ein Kennzahlensystem entwickelt und der Stadtverordnetenversammlung zur abschließenden Entscheidung vorgelegt.
2. Da das System nicht mehr für den Haushalt 2017 eingesetzt werden kann, wird mit der Erarbeitung des Kennzahlensystems frühestens im II. Quartal 2017 begonnen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig dafür

**Zu 6 Erwerb eines Geschäftsanteiles an der EKM Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten GmbH  
Vorlage: FB1/2016/0080**

Herr Riedl merkt an, dass der Beschlussvorschlag zu ergänzen ist: Die Mittel zum Kauf des Anteils außerplanmäßig im Haushalt zur Verfügung gestellt werden müssen.

Der Ausschussvorsitzende lässt unter obiger Ergänzung über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

1. Die Stadt Stadtallendorf erwirbt einen Geschäftsanteil in Höhe von 100 € und damit der Beteiligung an der gemeinnützigen EKM Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten GmbH.
2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben.

**Abstimmungsergebnis:** 10 dafür  
1 dagegen (FDP)

**Zu 7 Förderung des Breitbandausbaus in bislang noch unterversorgten Bereichen  
Vorlage: FB1/2016/0082**

Herr Bürgermeister Somogyi erläutert die Vorlage. Wortmeldungen ergeben sich nicht. Der Ausschussvorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem geplanten Erweiterungsprojekt der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH zum weiteren Ausbau bislang noch unterversorgter Bereiche (Bandbreiten derzeit unter 30 Mbit/s) in Stadtallendorf und Stadtteilen zu und beschließt, die sich daraus ergebende Kofinanzierung **bis zu 58.098 Euro** im Haushalt 2017 bereit zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig dafür

**Zu Kenntnisnahmen**

**Zu 8 Controlling/Berichtswesen zum 31.12.2015 und 31.05.2016  
Vorlage: FB1/2016/0075**

Herr Bürgermeister Somogyi erläutert die Vorlage. Wortmeldungen und Nachfragen ergeben sich nicht.

**Kenntnisnahme:**

Die als Anlage beigefügten Berichte zum Stand des Haushaltsvollzugs 31.12.2015 und 31.05.2016 werden zur Kenntnis genommen.

Gemäß §28 der Gemeindehaushaltsverordnung ist die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten. Die Berichte geben in komprimierter Form die wesentlichen Daten zur Haushaltsausführung wieder.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**Zu 9      **Beschlusskontrolle****

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

**Zu 10     **Mitteilungen****

Bürgermeister Somogyi berichtet über eine Unterschriftensammlung, die sich gegen die Erhöhung der Kindergartenbeiträge richtet.

Des Weiteren teilt er mit, dass am 13.07.2016 wieder der Sportabzeichentag stattfindet.

**Zu 11     **Verschiedenes****

Herr Stadtverordneter Ryborsch bezieht sich auf die alljährlich stattfindende Niederschlagung von Forderungen. In diesem Zusammenhang regt er die Anschaffung von Radkrallen an, um die PKW's der Schuldner festzusetzen. Er hofft die Zahlungsbereitschaft der Schuldner mit dieser Maßnahme zu erhöhen.

Herr Greib nimmt zum Vorschlag von Herrn Ryborsch Stellung.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

**Jürgen Berkei**  
**Vorsitzender**

**Bernd Zink**  
**Schriftführer**